



Ein Ende ist immer ein Anfang

Nach einundzwanzig Jahren verlässt Dr. Christoph Goppel die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Laufen. Als Leiter des Referats Umweltbildung am Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz erwartet ihn eine neue Herausforderung. Die Umweltbildung wandelt sich. Neue Wege der Vermittlung werden beschritten, neue Methoden erprobt. 1992 übernahm Dr. Christoph Goppel die Leitung der Akademie und baute konsequent die Bereiche Forschung, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit aus. Als lebenswichtige Ressourcen verankerte er Wasser und Boden in Forschung und Lehre der ANL. Dazu kam das brennende Thema Erneuerbare Energien. 2000 übernahm die ANL die Vorreiterrolle bei der Ausbildung zum Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer (ZNL). 2001 eröffnete Dr. Goppel das Bildungs- und Gästezentrum der ANL, den Kapuzinerhof. Auch die internationale Zusammenarbeit auf EU-Ebene wurde vorangetrieben mit dem Beitritt der Akademie zur International Union for Conservation of Nature (IUVN) im Jahre 2010. Jeder Mensch hat eine besondere Seite. Bei Christoph Goppel sind das seine sprichwörtliche Liberalitas Bavarica, sprich: leben und leben lassen, dazu Kreativität und Kunstverstand. Viele Kunstwerke als Leihgaben im Akademiegebäude zeugen davon. Unter seiner Leitung entwickelte sich die ANL zu einer international bekannten und anerkannten Institution des bayerischen Freistaates. Dass die ANL heute so gut dasteht, ist wesentlich das Verdienst ihres nun bald ehemaligen Direktors.